

## ► Kursanmeldung Fax 07223 9624-9916

### Alveolenmanagement

Präventive Maßnahmen zum Kieferkammerhalt nach Zahnextraktion

**Referenten:** Dr. Dr. Anette Strunz  
Dr. Jürgen Gallas

**Ort:** Praxis Dr. Dr. Anette Strunz  
Fachärztin für Mund-, Kiefer-,  
Gesichtschirurgie  
Implantologie, Parodontologie, Hypnose  
Bundesallee 56  
10715 Berlin

**Gebühr:** 69,- € zzgl. MwSt., inkl. Verpflegung

### Meine verbindliche Kursanmeldung:

- Dienstag, 12. März 2019, 16:00–19:00 Uhr  
 Mittwoch, 23. Oktober 2019, 16:00–19:00 Uhr

### Berufsbezeichnung (bitte ankreuzen):

- MKG-Chirurg/-in  Oralchirurg/-in  Zahnarzt/-ärztin

### ► Fragen zu Kursen & Veranstaltungen?

Bettina Schmitz-Bensberg  
Fortbildungsmanagement  
Tel.: 07223 9624-13  
E-Mail: [bettina.schmitz-bensberg@geistlich.de](mailto:bettina.schmitz-bensberg@geistlich.de)

### ► Fragen zu Ihrer Anmeldung oder Rechnung?

Bianca Alilović | Tel.: 07223 9624-16  
Maria Wonnemberg | Tel.: 07223 9624-40  
E-Mail: [events@geistlich.de](mailto:events@geistlich.de)

### Meine verbindliche Kursanmeldung:

Titel/Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Kunden-Nr. \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

(für Fragen zur Anwendung und Durchführung des Kurses)

**E-Mail** \_\_\_\_\_

(zum Rechnungsversand)

- Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und überweise die Kursgebühr unter Angabe der Beleg- und Kundennummer bis spätestens 6 Wochen vor Veranstaltungsdatum ohne Abzug an folgende Bankverbindung:  
**Kontoinhaber: Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH**  
**IBAN: DE89 6624 0002 0113 3990 00, BIC: COBADEFFXXX**  
**Bank/Ort: Commerzbank AG**

### ODER

- Ich akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und ermächtige Geistlich Biomaterials, die Kursgebühr per SEPA-Lastschriftverfahren von folgendem Konto abzubuchen.  
(Die Kursbestätigung kann nur nach Erteilung der SEPA-Einzugsermächtigung erfolgen.)

Kontoinhaber \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

Bank/Ort \_\_\_\_\_

Praxisstempel

Datum / rechtsverbindliche Unterschrift \_\_\_\_\_

**Datenschutzhinweis:** Sie können Ihre Einwilligung zur Zusendung von Informationen zu Produkten, Neuheiten und Aktionen jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Wenden Sie sich gerne direkt an uns. Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH, Schneidweg 5, 76534 Baden-Baden, Telefon 07223 9624-0, Fax 07223 9624-10, [info@geistlich.de](mailto:info@geistlich.de)  
**Allgemeine Geschäftsbedingungen:** Es gelten unsere AGB, abrufbar unter [www.geistlich.de/kurse-und-kongresse/agb](http://www.geistlich.de/kurse-und-kongresse/agb). Auf Wunsch senden wir Ihnen diese gerne zu.

Geistlich Kurs | Berlin | 12.03.2019 oder 23.10.2019

## Alveolenmanagement

Präventive Maßnahmen zum Kieferkammerhalt nach Zahnextraktion

5 % Rabatt bei  
Onlineanmeldung  
unter  
[www.geistlich.de](http://www.geistlich.de)

Dienstag, 12. März 2019  
oder  
Mittwoch, 23. Oktober 2019

Berlin

Dr. Dr. Anette Strunz  
Dr. Jürgen Gallas

## Alveolenmanagement

### KURSZEITEN

Dienstag, 12. März 2019  
16:00–19:00 Uhr  
oder

Mittwoch, 23. Oktober 2019  
16:00–19:00 Uhr

### ORT

Praxis Dr. Dr. Anette Strunz  
Fachärztin für Mund-, Kiefer-,  
Gesichtschirurgie  
Implantologie, Parodontologie,  
Hypnose  
Bundesallee 56  
10715 Berlin

### TEILNEHMERZAHL

max. 12 Personen

### GEBÜHR

69,- € zzgl. MwSt.  
inkl. Verpflegung

### VERANSTALTER

Geistlich Biomaterials

### Referenten



**Dr. Dr. Anette Strunz**  
Fachärztin für MKG-Chirurgie  
Berlin



**Dr. Jürgen Gallas**  
Geistlich Biomaterials  
Baden-Baden

# Alveolenmanagement

## Präventive Maßnahmen zum Kieferkammerhalt nach Zahnextraktion

Lückenschluss, aber wie? Vor dieser Frage dürften ein Patient und sein behandelnder Zahnarzt nach dem Verlust eines Zahnes stehen. Für die Lösung des Problems sind in der modernen Zahnarztpraxis unterschiedliche Optionen, von der Sofort- über die frühe bis zur Spätimplantation oder die Brückenversorgung mehrere Behandlungswege verfügbar. Primär geht es jedoch darum, eine möglichst ästhetische, funktionelle und dauerhafte Lösung für die Versorgung zu finden. Dabei kommt dem Kieferkammerhalt eine entscheidende Bedeutung zu. Spätestens seit den Arbeiten aus der Lindhe-Arbeitsgruppe oder auch den Untersuchungen von Schropp et al. ist bekannt, dass es nach Zahnextraktion zu dreidimensionalen Volumenänderungen des Kieferkammes kommen kann. Mehrere Konsensus-Statements und Review-Artikel bestätigen aber auch, dass durch den Einsatz von augmentativen Verfahren mit einem geeigneten volumenstabilen Knochenersatzmaterial der Volumenverlust kompensiert werden kann.

So lässt sich durch die frühzeitige augmentative Intervention in vielen Fällen ein größerer invasiver Kammaufbau verhindern. Bei der präventiven Augmentation kommt es dabei weniger auf die Vermehrung des mineralischen Lagers an, sondern tatsächlich eher auf den langfristigen Erhalt des Kieferkammes. Deshalb rückt hier die präventive Augmentation auch bei brückenprothetischen Versorgungungen immer mehr in den Fokus der Behandler. Eine weichgewebige Deckung des Augmentates mit einem freien Schleimhauttransplantat oder auch einer geeigneten Kollagenmatrix kann für die Volumenvermehrung der Schleimhaut dabei sinnvoll sein.

### Kursziel

- › Vermittlung der wissenschaftlichen Grundlagen der Extraktionsalveolenheilung
- › Erlernen unterschiedlicher Augmentationskonzepte
- › Führen von Aufklärungsgesprächen
- › Umsetzung der Konzepte der Socket- und Ridge Preservation in den Praxisalltag

### Highlights der Veranstaltung

- › Präventive oder präprothetische Augmentation
- › Abgrenzung zur Sofortimplantation / Jumping Gap
- › Bedeutung des Periostes
- › Konsensus-Statements als Grundlage für das Aufklärungsgespräch
- › Differenzierung Socket Preservation und Ridge Preservation
- › Socket Seal: wann sinnvoll und wann nicht?
- › Wahl der geeigneten Materialien
- › Fallbeispiele aus der chirurgischen Praxis
- › Abrechnungsmöglichkeiten nach GOZ

### Beschreibung

Das erfahrene Referententeam beleuchtet aus unterschiedlichen Blickwinkeln die Möglichkeiten der Maßnahmen zum Erhalt des Kieferkammes nach Zahnextraktion.

